

Vizemeisterschaft gefährdet

Bahngolfer werden am fünften Landesliga-Spieltag nur Vierte

VON RAINER JÜTTNER

Bremen. Für die Bahngolfer des BGC Bremen gerät die Vizemeisterschaft in der Landesliga allmählich in Gefahr. Am fünften Spieltag der laufenden Saison in Cuxhaven kamen die Bremer nicht über den vierten Platz hinaus. Die Cuxhavener Heimmannschaften dominierten und ließen den BGC klar hinter sich. Nur der vorzeitige Meister, der BGC Hannover, konnte als Tageszweiter in die Phalanx der Cuxhavener einbrechen. Die Bremer stehen zurzeit punktgleich mit Cuxhaven II in der Tabelle und konnten Platz zwei nur aufgrund des besseren Schlagverhältnisses halten. Der Kampf um den zweiten Tabellenplatz wird sich darum erst am letzten Spieltag am 22. Juni in Hannover entscheiden.

Da mit der zweiten und dritten Mannschaft vom MC Möve Cuxhaven je zwei Teams in der Landesliga spielen und nicht zweimal auf dem gleich Platz gespielt werden darf, wurde das jüngste Tagesturnier auf dem so genannten Publikumsplatz ausgetragen. Darum begannen zahlreiche Spieler bereits mehrere Tage zuvor mit ihrem Training, um die Tücken kennenzulernen und den besten Ball zu finden. Trotz etlicher Trainingsrunden gab es doch einige recht durchwachsene Ergebnisse.

Bereits in der ersten von vier Runden setzte sich die zweite Mannschaft aus Cuxhaven souverän an die Spitze und ließ sich die Führung mit am Ende 585 Schlag nicht mehr nehmen. Der designierte Meister aus Hannover kam mit den ungewohnten Verhältnissen am Besten zurecht. Nach einem kleinen „Hänger“ in der dritten Runde,

nach der Cuxhaven III kurz den zweiten Platz einnahm, beendeten die Hannoveraner den Spieltag mit 605 Schlag auf dem zweiten Platz. Dritter wurde Cuxhaven III (608), die nach schwachem Beginn gut aufholten. Die Spieler vom BGC Bremen I (616) kamen erst in der letzten Runde gut ins Spiel. Die Quittung war ein vierter Platz. Die Mannschaft aus Diepholz (635) wurde Fünfter, der BGC Bad Nenndorf (649) war abermals Letzter.

Tagessieger war mit Manuel Warnkens (88 Schlag) wieder ein Spieler vom BGC Bremen, Uwe Lorenz (91) aus Cuxhaven und Stefan Poser (93) aus Hannover folgten. Auf den bislang fast unbekanntesten Bahnen wurde weder eine 18 noch eine 19 gespielt. Je eine 20er-Runde konnten Manuel Warnkens (BGC Bremen I) und Eike Wesemann (BGC Diepholz) für sich verbuchen.

Zum Saisonabschluss in Hannover wartet wieder eine neue Herausforderung. Wurden die Ligaspiele bislang auf den sechs Meter langen Eternit-Bahnen abgehalten, so wird in Hannover auf dem einzigen Turnierplatz mit Betonbahnen gespielt werden. Betonbahnen sind nicht nur doppelt so lang sondern auch vollkommen anders zu spielen als Eternit-Bahnen. Der Heimsieg wird den Meistern aus Hannover wohl nicht zu nehmen sein. Die Bremer haben sich schon zum Vortraining verabredet. Weitere Informationen auch auf www.bgc-bremen.de.

BGC Bremen: Manuel Warnkens (21, 22, 25, 20), Ralf Steinhausen (24, 24, 24, 22), Karsten Käckemester (26, 25, 24, 24), Markus Stern (24, 28, 26, 22), Joachim Viohl (30, 26, 27, 30), Klaus Mattick (27, 35, 32, 28).

WK vom 1.6.14